PROTOKOLL DER 94. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG DER ELEKTRA OBERLUNKHOFEN VOM DONNERSTAG, 27. APRIL 2006, 20.00 Uhr in der Rotisserie Kellerämterhof, OBERLUNKHOFEN

Am 27. April 2006 wird die ordentliche Generalversammlung vom Präsidenten, Thomas Hagenbuch eröffnet. Der Vorsitzende begrüsst alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter.

Die offizielle Versammlung wird in diesem Jahr erst nach dem Nachtessen abgehalten.

Speziell begrüsst Herr Thomas Hagenbuch Herrn Erwin Eichenberger (Gemeindeschreiber), Herrn Harry Manser (Kontrollstelle, Elektra Oberlunkhofen) und Herrn Guido Brumann (Alt-Präsident Elektra).

Entschuldigt haben sich die Herren Rolf Stamm und der Rest des Gemeinderates, Herrn Erich Siedler und Herrn Vitus Biderbost.

Für die im vergangenen Jahr verstorbenen Personen (Genossenschafterinnen/Genossenschafter, Einwohnerinnen/Einwohner) bittet der Präsident um eine Gedenkminute.

Er weist darauf hin, dass die heutige Generalversammlung zwecks einfacherer Protokollführung und Vollständigkeit auf Tonband aufgezeichnet wird.

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Traktandum 1 / Wahl eines Stimmenzählers

Gemäss Präsenzliste sind 20 Personen inkl. aller 5 Vorstandsmitglieder anwesend. Stimmberechtigt 20 Personen; absolutes Mehr 11Personen. Thomas Hagenbuch weist darauf hin, das pro Haushalt oder anwesendes Ehepaar nur eine Person stimmberechtigt ist.
Bis zum Versand der diesjährigen GV- Unterlagen zählt die Elektra 134 Genossenschafterinnen und Genossenschafter.

Die Generalversammlung ist beschlussfähig.

Als Stimmenzähler wird Herr Ruedi Nussbaumer vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt.
Als Tagespräsident wir Eugen Huber vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt.

Traktandum 2 / Protokoll der GV vom 28. April 2006

Das Protokoll der 93. Generalversammlung der Elektra Oberlunkhofen vom 28. April 2005, Seite 5 – 8, verfasst von Gabi Züger, geprüft vom Vorstand und unterzeichnet von Thomas Hagenbuch, wird ohne Nachtrag und Ergänzungen *einstimmig angenommen*.

Traktandum 3 / Jahresbericht des Präsidenten 2005

Neben der ordentlichen Geschäftstätigkeit war das Jahr geprägt von normalen Aktivitäten im Bereich Unterhalt und zeitgemässer Erneuerungen. Ausserordentliche Aktivitäten waren die Sanierung der Schützengasse, Ausbau der Zugerstrasse K262 Etappe Nord.

G. Gumann zeigt und erläutert einige Bilder zu der Sanierung der Schützengasse, des Ausbaus der Zugerstrasse und eines mobilen Stromkastens der Elektra. Die Stromkästen werden für Bauprovisorien verwendet und sind seit 2 Jahren Vorschrift.

Zu einer weiteren wichtigen Tätigkeit im 2005 hat die Ueberarbeitung der Prozessabläufe (Führungshandbuch) im Vorstand gezählt.

Frage Daniel Eichholzer: Wieviele solcher Stromkästen hat die Elektra.
Antwort G. Gumann: Die Elektra besitzt 5 solcher Kästen.

Der Jahresbericht, abgedruckt auf Seite 3 der GV-Einladung wird ohne Nachtrag und Ergänzungen einstimmig angenommen.

Der Präsident bedankt sich bei seinen Vorstandsmitgliedern für die kooperative und kollegiale Zusammenarbeit und den Einsatz zu Gunsten der Elektra mit dem Ziel die Abläufe zu vereinfachen und verbessern und einen Beitrag zu leisten für eine schlanke und effiziente Organisation.

Traktandum 4 / Wahlen Vorstand / Kontrollstelle

Der Vorstand stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Der Tagespräsident Eugen Huber führt die Vorstandswahlen durch.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Thomas Hagenbuch, Bernhard Hagenbuch, Guido Gumann, Markus Boillat und Gabi Züger werden einstimmig für weitere 4 Jahre gewählt.

Thomas Hagenbuch wird als Präsident einstimmig wiedergewählt.

Die Mitglieder der Kontrollstelle Herr Harry Manser und Herr Leo Hagenbuch und Rolf Huber stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und werden einstimmig wiedergewählt.

Traktandum 5 / Rechnung 2005

Die Zahlen der Betriebs- und Vermögensrechnung 2005 werden von Bernhard Hagenbuch erläutert.

4050 Kurse/Weiterbildung: Fast doppelte so hohe Ausgaben wie budgetiert. G. Gumann besuchte zusätzlich Zähler und Empfängerkurse.
4300 Unterhalt Werkanlagen: Relativ grosse Überschreitung des Budgets. An der Schützengasse wurden mehr Arbeiten ausgeführt als geplant. Es wurden Kabel ausgewechselt und umgelegt. Es wurde ein optimales Trasse erstellt.
4760 Honorar für Planung und Gutachten: Der Planungsaufwand für die Schützengasse war grösser als budgetiert.
4800 sonstige Betriebsaufwendungen: Baurechtszinsen mussten nachgezahlt werden. Ziel günstigere Bauchrechtszinsen zu erhalten.
6250 Ertrag aus Miete: Die Stromkästen konnten mehr vermietet werden als budgetiert.

Die Betriebs- und Vermögensrechnung 2004 wird einstimmig angenommen.

Traktandum 6 / Budget 2006

Das Budget für 2006 wird von B. Hagenbuch erläutert.

4500 Versicherungsprämien: Versicherungen werden dieses Jahr angepasst.
4600 Anschaffung Mobiliar/Geräte/Software: Modem für AEW Zählerfernabfrage wird beschaft.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

Der Revisorenbericht über die Rechnung des Geschäftsjahres 2005 wird von Harry Manser verlesen; die Beträge sind in der Buchhaltung deutlich ausgewiesen und ordnungsgemäss verbucht. Die Revisoren (Harry Manser, Leo Hagenbuch und Rolf Huber) danken Herrn B. Hagenbuch für die sauber und übersichtlich geführte Rechnung und beantragen den Vorstand zu entlasten.

Die Abstimmung wird durch den Vertreter der Kontrollstelle durchgeführt.

Traktandum 7 / Verschiedenes und Umfrage

Eugen Huber: Wieviele Kunden gibt es ca. die bei den Stromzahlungen im Rückstand sind?
B. Hagenbuch: Es sind drei Kunden bei denen wir mit Mahnungen das Geld eintreiben müssen. In den letzten 5 Jahren mussten wir keine Debitoren abschreiben. Im Moment gibt es zwei dubiosä Fälle bei denen wir wahrscheinlich 1200.- abschreiben werden müssen.

Für das Erscheinen an der Generalversammlung 2004 der Elektra Genossenschaft Oberlunkhofen bedankt sich der Präsident Thomas Hagenbuch. Er schliesst die Generalversammlung um 21.05Uhr.

Präsident	Aktuarin
T. Hagenbuch	G. Züger